

	<p>Objekt: Nero</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18206547</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Legende laut RIC I<sup>2</sup> S. 156 ab 66 n. Chr. in Gebrauch. - Das Exemplar gehört zwar nicht zu den Medaillonen, die nie ein S C tragen, weist aber einen besonders großen und schweren Schrötling auf. Deshalb wurde es von Dressel (1973) in den Anhang aufgenommen. - Breiter, profilierter Rand. Oben und unten gelocht. Im oberen Loch steckt noch der Rest eines eisernen Stiftes. Möglicherweise war das Medaillon an einem Möbel angebracht, später wurde es an einem anderen Objekt aufgenagelt, so Dressel (1973) 422.

Vorderseite: Kopf des Nero mit Lorbeerkranz nach r., am Halsansatz eine Aegis.

Rückseite: Roma auf Waffenhaufen nach l. sitzend. Im l. Arm ein Speer, auf der r. Hand Victoria nach r. Der r. Fuß ist auf einen Helm gestützt. Beiderseits S - C.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung. Aufgenietet (auf ein Objekt): Spuren einer Befestigung mittels einer Niete an einem anderen Objekt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 79.72 g; Durchmesser: 57 mm; Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	66-68 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Giampietro Campana (1808-1880)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hans Karl Leopold von der Gabelentz (1778-1831)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Medaille
- Medaillon (ANT)
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- H. C. von der Gabelentz, Catalogue d'une collection de médailles antiques romaines impériales de H. C. de Gabelentz (1830) 31 Nr. 3 (dieses Stück).
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 420 ff. Nr. 286.
- N. Schindel - B. Woytek, Nero and the Making of the Roman Medallion, Numismatic Chronicle 2011, 109 ff. 115. 120 Taf. 12,10 (dieses Stück). Vgl. RIC I<sup>2</sup> Nr. 333-334 (Sesterz, Büste ohne Aegis bzw. zusätzlich nach l.) sowie Nr. 343 (Dupondius, mit Strahlenkrone)..